



Juli 2024

# Umweltbericht

## Klinik Oberpullendorf

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Klinik Oberpullendorf</b>	6
	1.1. Hintergrund	7
<b>2</b>	<b>Bestandsaufnahme</b>	9
	2.1. Flächenüberblick	10
	2.1.1. Biodiversität	11
	2.2. Energieverbrauch	11
	2.3. Brennstoffverbrauch	12
	2.4. Narkosegasverbrauch	13
	2.5. Wasserverbrauch	14
	2.6. CO <sub>2</sub> -Äquivalent Emissionen	15
	2.6.1 Stromkennzeichnung	15
<b>3</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	17
	3.1. Gefährliche Abfälle	19
	3.2. Nicht gefährliche Abfälle	20
	3.3. Küchenabfälle und Speisereste	20
	3.4. Alt- und Wertstoffe	21
<b>4</b>	<b>Kennzahlen und Vergleichswerte</b>	23
	4.1. Leistungen und Verbräuche	24
	4.2. Umweltkennzahlen	25
<b>5</b>	<b>Pfad zur besseren Umwelleistung</b>	27
	5.1. Umweltaktionsplan	29

„Was wir heute tun,  
entscheidet darüber,  
wie die Welt  
morgen aussieht.“

(Marie von Ebner-Eschenbach)

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
es freut uns sehr, Ihnen unseren ersten Umweltbericht der Klinik Oberpullendorf vorstellen zu dürfen. Dieser Bericht symbolisiert unser festes Engagement für Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Er soll Ihnen einen detaillierten Einblick in unsere ökologischen Initiativen und die Fortschritte, die wir in diesem Bereich erzielt haben, bieten.

Die Klinik Oberpullendorf hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur höchste medizinische Standards zu erfüllen, sondern auch eine Vorreiterrolle im Bereich Umweltschutz zu übernehmen. Wir sind uns der dringenden globalen Umweltprobleme bewusst und fühlen uns verpflichtet, unseren Teil zur Lösung beizutragen.

In unserem Umweltbericht finden Sie eine umfassende Übersicht über unseren aktuellen ökologischen Status. Wir haben sorgfältig unseren Narkosegas-, Energie-, Wasser- und Brennstoffverbrauch sowie die CO<sub>2</sub>-Emissionen untersucht. Ein weiterer Fokus liegt auf unserem Abfallmanagement,

das die Handhabung von sowohl ungefährlichen als auch gefährlichen Abfällen, Wertstoffen und Küchenabfällen umfasst.

Dieser Bericht ist das Ergebnis intensiver Zusammenarbeit und des Engagements aller Abteilungen der Klinik Oberpullendorf. Wir sind stolz auf die bisherigen Erfolge und fest entschlossen, unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung auf unserem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft.

Die Kollegiale Führung der Klinik Oberpullendorf



Ärztliche Direktorin  
Prim. Dr. Evelyne Bareck



Kaufmännischer Direktor  
Manfred Degendorfer



Pflegedirektorin  
DGKP Bettina Schmidt, MSc



Kaufmännische Geschäftsführung  
Mag. Franz Öller, MBA MPH



Medizinische Geschäftsführung  
Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek

## Vorwort

Alltag und Betrieb eines Krankenhauses sind ressourcenintensiv – vom Wasserverbrauch über den Ausstoß von Treibhausgas-Emissionen bis hin zur Bodenversiegelung.

Als Geschäftsführung der Gesundheit Burgenland bekennen wir uns vollumfänglich zum Umwelt- und Klimaschutz. Diesbezüglich haben wir bereits zahlreiche Maßnahmen getroffen, um Energie einzusparen und mit den vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen. Dazu zählen weiträumige Prozesse über alle unsere Standorte hinweg sowie kleine und leicht umzusetzende Aktivitäten im Alltag:

- Einsetzen eines Klimamanagers in der Gesundheit Burgenland
- Erstellung eines Dekarbonisierungsfahrplans inklusive Umweltaktionsplan
- Effektives Abfall-Management
- Detailliertere Planung für Essensportionen in den Klinik-Küchen
- E-Learning-Schulungen zum Thema Energiemanagement für alle Mitarbeiter:innen
- Awareness-Kampagnen

Ganz wesentlich dabei ist, dass die strategischen und technischen Maßnahmen zu kontinuierlichen Einsparungen führen und sich nachhaltig im Klinik-Alltag umsetzen lassen. Die laufende Evaluierung soll dazu beitragen, weiteres Verbesserungspotenzial sichtbar zu machen. Weitere Punkte – etwa die Etablierung von Nachhaltigkeitsrichtlinien oder die Berücksichtigung von Umweltkriterien in den Beschaffungsprozessen – sind bereits in Planung.

Die Gesundheit Burgenland möchte mit all diesen Maßnahmen als gutes Beispiel vorangehen.

„... wir bekennen uns vollumfänglich zum Umwelt- und Klimaschutz.“



# Klinik Oberpullendorf

Seit ihrer Gründung im Jahr 1926, damals noch als Krankenhaus Oberpullendorf, hat sich die Einrichtung stetig weiterentwickelt und bietet seit 2023 unter dem neuen Namen Klinik Oberpullendorf eine umfassende medizinische Versorgung für das mittlere Burgenland.

Zu den Hauptabteilungen der Klinik gehören die Innere Medizin, die Chirurgie sowie die Anästhesie und Intensivmedizin. Darüber hinaus bietet die Klinik Oberpullendorf ein erweitertes Leistungsspektrum, das über die Grundversorgung hinausgeht. Besonders hervorzuheben ist die Augenklinik, die sich auf Katarakt-Operationen und Eingriffe bei Glaukomen spezialisiert hat. Die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe umfasst ein Kinderwunschzentrum, das als eines der wenigen in Österreich in die Gynäkologie eines öffentlichen Krankenhauses integriert ist. Hier wird auch ein Schwerpunkt auf die Therapie der Endometriose gelegt.

Die Klinik zeichnet sich zudem durch ihre spezialisierten chirurgischen Leistungen aus, insbesondere in der Schilddrüsenchirurgie. Die Innere Medizin der Klinik beherbergt ein Schlaflabor mit drei Polysomnographie-Messplätzen, die eine umfassende Untersuchung des Schlafes ermöglichen.

**130 Betten**  
knapp 430 Mitarbeiter:innen

Ergänzend zu diesen medizinischen Leistungen bietet die Klinik Oberpullendorf umfassende therapeutische Dienste, darunter Physiotherapie, Diätologie und klinische Psychologie. Mit einer Bettenkapazität von rund 130 und etwa 430 Mitarbeiter:innen und Mitarbeitern aus den Bereichen Medizin, Pflege, Therapie, Technik und Verwaltung ist die Klinik Oberpullendorf nicht nur ein bedeutender Gesundheitsversorger, sondern auch einer der größten Arbeitgeber der Region.

Die Klinik Oberpullendorf, mitten im Burgenland gelegen, ist bekannt für ihre familiäre Atmosphäre, innovative Ansätze und hohe Kompetenz.



## Klinik Oberpullendorf

### 1.1. Hintergrund

Der Klimawandel ist eine der gravierendsten Herausforderungen unserer Zeit, hervorgerufen durch den Anstieg von Treibhausgasen wie Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) in der Atmosphäre.

Diese Emissionen resultieren hauptsächlich aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe, der Entwaldung und verschiedenen industriellen Prozessen. Um die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels zu verhindern, ist eine signifikante Reduktion der Treibhausgasemissionen unerlässlich.

Das Pariser Klimaabkommen, das 2015 von nahezu allen Ländern der Welt unterzeichnet wurde, setzt das Ziel, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2 Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen und Anstrengungen zu unternehmen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius zu beschränken.

Dieses Abkommen fordert die teilnehmenden Länder auf, ambitionierte Klimaschutzmaßnah-

men zu ergreifen und regelmäßig über ihre Fortschritte zu berichten. Ein zentraler Bestandteil dieser Bemühungen ist die Entwicklung und Umsetzung von Dekarbonisierungsstrategien.

Zusätzlich unterstützen die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen die Notwendigkeit umfassender Klimaschutzmaßnahmen. Insbesondere Ziel 13 (Klimaschutz) betont die Dringlichkeit, Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels zu ergreifen und seine Auswirkungen zu mildern. Aber auch andere Ziele wie Ziel 7 (bezahlbare und saubere Energie) und Ziel 11 (nachhaltige Städte und Gemeinden) sind eng mit den Klimaschutzbemühungen verknüpft.



Quelle: Vereinte Nationen



# Klinik Oberpullendorf

Umweltbericht



**Bestandsaufnahme**



# Bestandsaufnahme

Um unsere Ziele zu erreichen und die Umweltleistung stetig zu verbessern, ist es notwendig, den derzeitigen Stand zu erheben.

Eine detaillierte Bestandsaufnahme ermöglicht die präzise Analyse des aktuellen Energieverbrauchs, der Emissionsquellen und der Ressourcennutzung. Dadurch werden die größten Emissionstreiber und Einsparpotenziale identifiziert, realistische Reduktionsziele festgelegt und gezielte Maßnahmen entwickelt. Zudem bildet die Bestandsaufnahme die Basis für ein kontinuierliches Monitoring und die Bewertung des Fortschritts sowie für eine transparente Kommunikation.

## 2019 als Basisjahr

Im Umweltbericht der Klinik Oberpullendorf gilt das Jahr 2019 als Basisjahr. Ein Basisjahr ist ein festgelegtes Jahr, das als Referenzpunkt dient, um die Fortschritte bei der Reduktion von Treib-

hausgasemissionen und anderen Umweltindikatoren zu messen. Es ermöglicht eine konsistente und vergleichbare Grundlage, um Veränderungen über die Zeit zu verfolgen und die Effektivität von Maßnahmen zur Emissionsreduktion zu bewerten.

Das Jahr 2020 wurde aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht als Basisjahr gewählt. Die außergewöhnlichen Umstände und Störungen, die durch die Pandemie verursacht wurden, führten zu untypischen Betriebsbedingungen und beeinflussten die Emissions- und Verbrauchsdaten erheblich. Ein Basisjahr wie 2019, das unter normalen Betriebsbedingungen ausgewählt wurde, ist notwendig, um realistische und vergleichbare Daten zu haben.

### Bestandsaufnahme

#### 2.1. Flächenüberblick

Die folgende Tabelle stellt den Flächenverbrauch der Klinik Oberpullendorf 2024 dar. Diese Daten sind von großer Bedeutung für die Umweltkenn-

zahlen der Klinik, da sie eine Grundlage für die Berechnung und Bewertung der ökologischen Auswirkungen und der Ressourcennutzung bieten.

Grundfläche	Verbaute Fläche	Brutto-Geschoßfläche	Verkehrsflächen	Park- und Grünflächen
54.042m <sup>2</sup>	19.018m <sup>2</sup>	23.410m <sup>2</sup>	7.785m <sup>2</sup>	27.239m <sup>2</sup>

### Bestandsaufnahme

#### 2.1.1. Biodiversität

Biodiversität ist entscheidend für die Umwelt, da sie gesunde und widerstandsfähige Ökosysteme unterstützt. Sie verbessert die Stabilität und Produktivität durch die Vielfalt an Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen, die zusammenarbeiten und voneinander abhängig sind. Eine hohe Biodiversität erhöht die Widerstandsfähigkeit gegen Klimawandel, Krankheiten und invasive Arten und

fördert natürliche Prozesse wie Bestäubung, Wasser- und Luftreinigung sowie den Abbau organischer Abfälle. Durch den Schutz der Biodiversität in der Klinik Oberpullendorf tragen wir zur Erhaltung dieser wichtigen ökologischen Funktionen bei und schaffen ein gesünderes Umfeld für kommende Generationen.

### Bestandsaufnahme

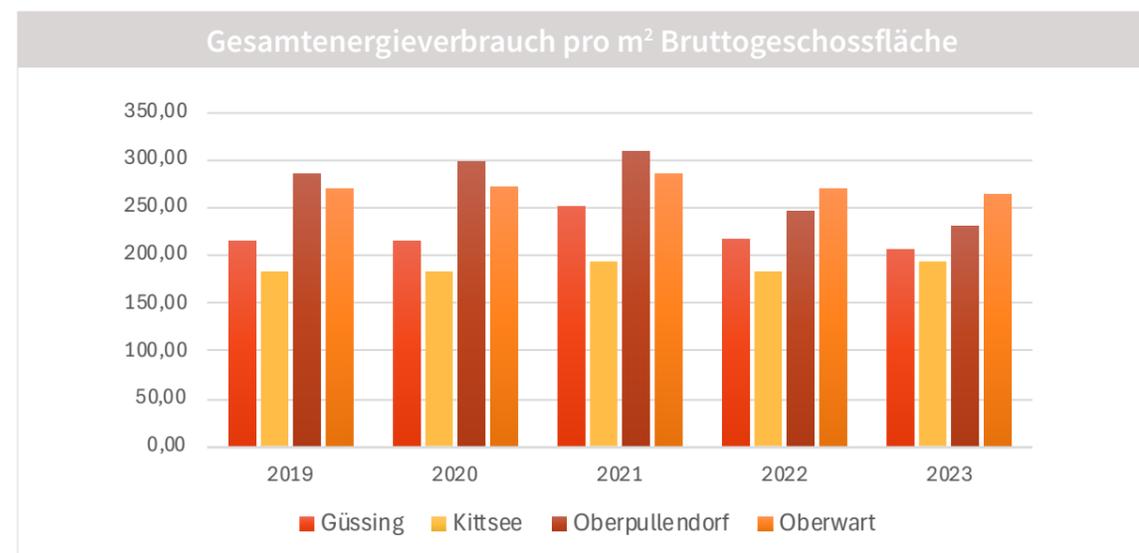
#### 2.2. Energieverbrauch

In der folgenden Tabelle ist der Strom- und Fernwärmeverbrauch der Klinik Oberpullendorf dargestellt.

Die Daten umfassen den Zeitraum vom Basisjahr 2019 bis 2023 und geben einen Überblick über den

jährlichen Verbrauch in diesen beiden Kategorien. Die Versorgung mit elektrischer Energie erfolgt über das Netz der Energie Burgenland. Die Wärmeversorgung und Warmwasseraufbereitung erfolgt über das regionale Fernwärmenetz aus Biomasse.

Energie	Einheit	2019 Bj	2020	2021	2022	2023	%
Strom	kWh	2.415.960	2.385.990	2.506.140	2.386.260	2.334.900	-3,36
Fernwärme	kWh	4.276.000	4.579.000	4.700.510	3.359.023	3.081.076	-27,94
<b>Summe</b>	<b>kWh</b>	<b>6.691.960</b>	<b>6.964.990</b>	<b>7.206.650</b>	<b>5.745.283</b>	<b>5.415.976</b>	<b>-19,07</b>





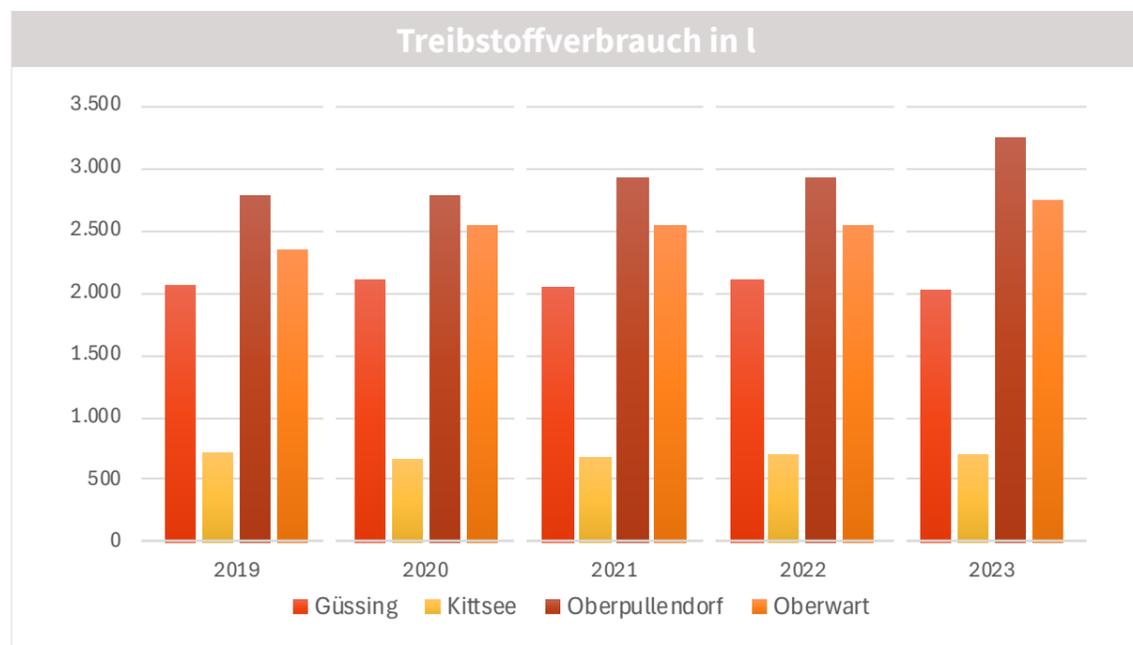
Bestandsaufnahme

### 2.3. Brennstoffverbrauch

Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Fuhrparks der Klinik Oberpullendorf fällt unter die direkten Emissionen, die als Scope 1 klassifiziert werden. Scope 1 umfasst alle direkten Emissionen aus Quellen, die von der Klinik kontrolliert werden, wie zum Beispiel die Verbrennung von Benzin und Diesel in den Dienstfahrzeugen, etc. Zusätzlich ist auch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß des dieselbetriebenen Notstromaggregats Teil dieser Kategorie.

Um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu quantifizieren, wird der Kraftstoffverbrauch der Fahrzeuge und des Notstromaggregats erfasst und auf Basis standardisierter Emissionsfaktoren berechnet. Diese Emissionsfaktoren geben an, wie viel CO<sub>2</sub> pro Liter verbrannten Kraftstoffs freigesetzt wird. Die Klinik Oberpullendorf nutzt diese Daten, um ihre Umweltkennzahlen zu ermitteln und Maßnahmen zur Reduktion der Emissionen zu planen.

Treibstoff	Einheit	2019 Bj	2020	2021	2022	2023	%
Diesel PKW	l	58	68	204	211	522	+794,67
Heizöl	l	526	526	526	526	526	k.A.
Diesel Notstrom	l	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	k.A.
<b>Summe</b>	<b>l</b>	<b>2.784</b>	<b>2.794</b>	<b>2.930</b>	<b>2.937</b>	<b>3.248</b>	<b>+16,67</b>



Bestandsaufnahme

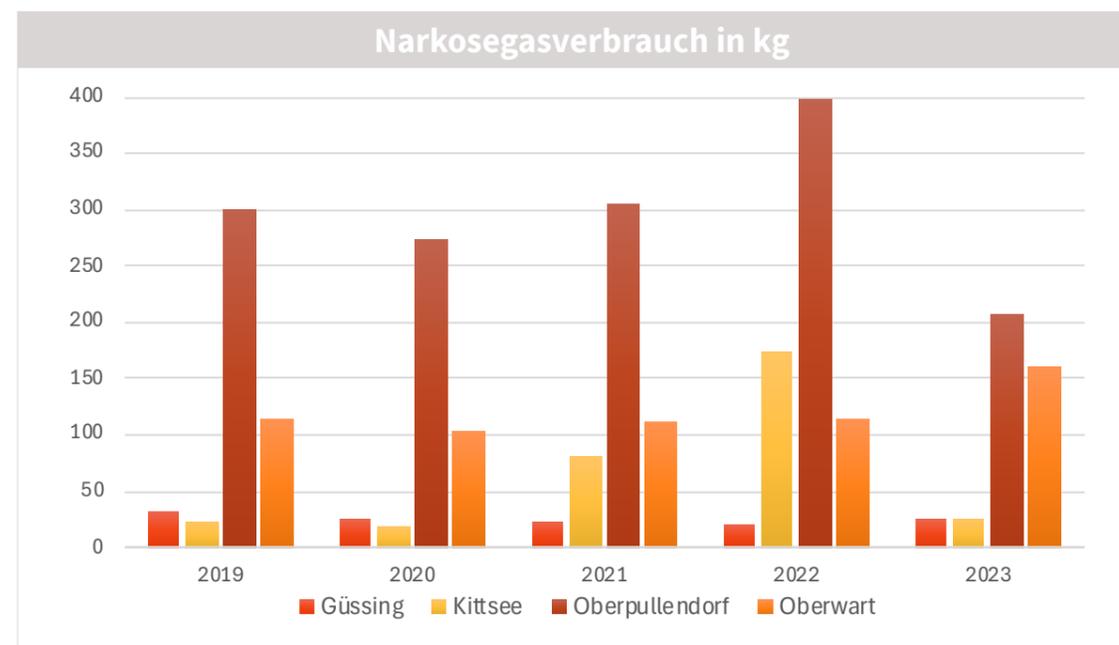
### 2.4. Narkosegasverbrauch

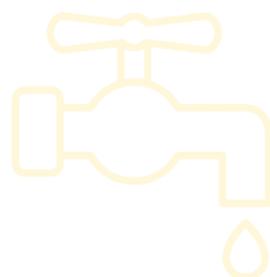
Der Global Warming Potential-Faktor (GWP) beschreibt die Fähigkeit eines Treibhausgases, zur globalen Erwärmung beizutragen, im Vergleich zu Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), über einen Zeitraum von 100 Jahren. In den vier Gesundheit Burgenland-Kliniken werden Sevofluran und Lachgas eingesetzt. Lachgas (N<sub>2</sub>O) hat einen GWP-Faktor von 298, was

bedeutet, dass es 298-mal mehr zur Erwärmung beiträgt als CO<sub>2</sub>. Sevofluran hat einen GWP-Faktor von 130, was es 130-mal stärker als CO<sub>2</sub> macht. Diese hohen GWP-Werte verdeutlichen den erheblichen Einfluss dieser Anästhesiegase auf das Klima, weshalb ihre Reduktion im Rahmen eines Dekarbonisierungsfahrplans wichtig ist.

Narkosegas	GWP- Faktor	Einheit	2019 Bj	2020	2021	2022	2023
Sevofluran	130	kg	21,5	23	25	28	28,5
Lachgas	298	Kg	280	250	280	370	180

**Ab dem Jahr 2024**  
wird in allen vier Kliniken der Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H. kein Lachgas mehr eingesetzt.





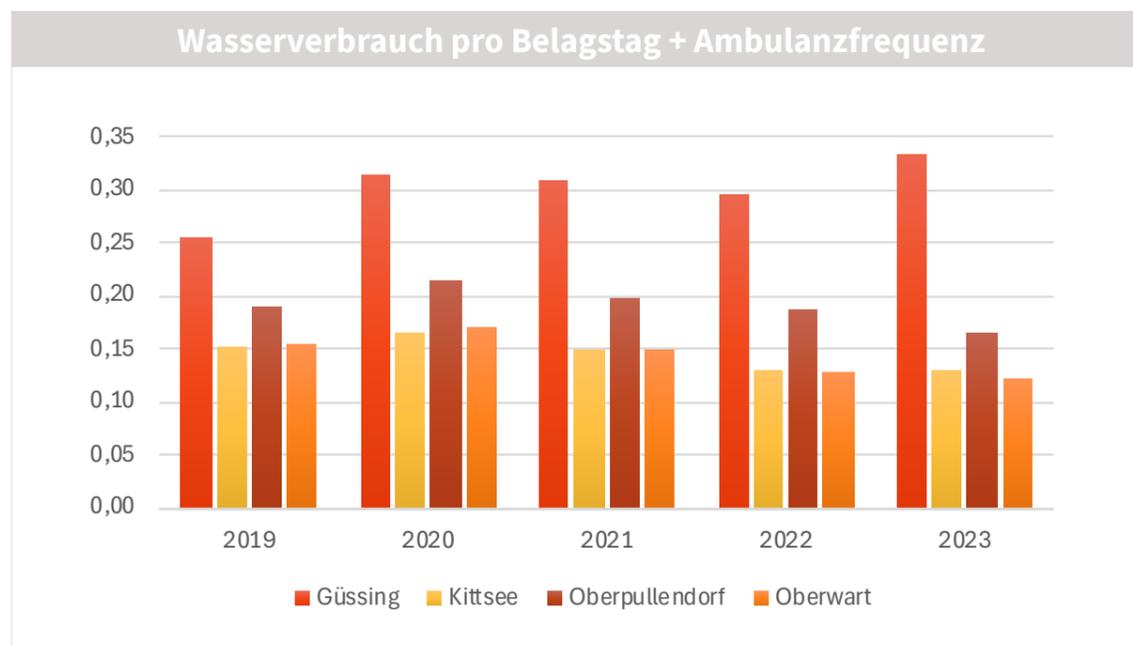
Bestandsaufnahme

2.5. Wasserverbrauch

Folgende Tabelle stellt den Stadtwasserverbrauch der Klinik Oberpullendorf dar. Die Klinik bezieht Stadtwasser über das städtische Leitungsnetz, das von den Wasserwerken aus natürlichen Quellen entnommen und umfassend aufbereitet wird, um den Qualitätsstandards zu entsprechen. Das Wasser wird in der Klinik für Trinkwasser, Spei-

senzubereitung, sanitäre Einrichtungen sowie Reinigungs- und Desinfektionszwecke verwendet. Diese kontinuierliche Versorgung gewährleistet den reibungslosen Betrieb der Klinik und trägt zur Gesundheit und Sicherheit von Patient:innen, Mitarbeiter:innen und Besucher:innen bei.

Wasserverbrauch	Einheit	2019 Bj	2020	2021	2022	2023	%
Stadtwasser	m <sup>3</sup>	13.879	13.077	12.412	11.972	12.022	-13,38



Bestandsaufnahme

2.6. CO<sub>2</sub>-Äquivalent-Emissionen

CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e) sind eine Maßeinheit, die verwendet wird, um die Auswirkungen verschiedener Treibhausgase auf das Klima zu vereinheitlichen. In der Klinik Oberpullendorf werden diese insbesondere durch den Verbrauch von Strom, Fernwärme, Diesel und Narkosegas emittiert. Diese Emissionen fallen in die Kategorien Scope 1 und Scope 2: Scope 1 umfasst direkte Emissionen aus Quellen, die im Besitz oder unter der Kontrolle der Klinik sind, wie die Verbrennung von Diesel in Notstromaggregaten und die Freisetzung von Narkosegasen; Scope 2 umfasst indirekte Emissionen aus dem Verbrauch von eingekauftem Strom und

Fernwärme. Durch die Berechnung der CO<sub>2</sub>e-Werte für diese Emissionen kann die Klinik Oberpullendorf ihre Gesamtauswirkungen auf das Klima besser bewerten und gezielte Maßnahmen zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen planen und umsetzen.

<b>Fernwärme</b>	0,179 kg CO <sub>2</sub> / kWh
<b>Diesel</b>	0,332 kg CO <sub>2</sub> / kWh
<b>Heizöl</b>	3,390 kg CO <sub>2</sub> / Liter

Die Umrechnungsfaktoren stammen vom CO<sub>2</sub>-Rechner des Umweltbundesamtes (Stand Mai 2024)

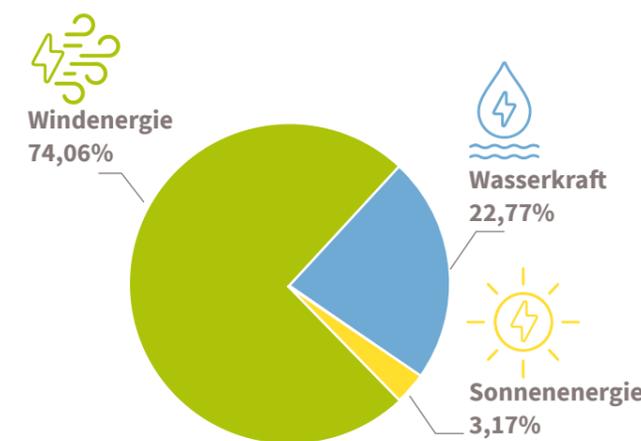
CO <sub>2</sub> e Emittenten	Einheit	2019 Bj	2020	2021	2022	2023	%
Strom	kg	0	0	0	0	0	k.A.
Fernwärme	kg	765.404	819.641	841.391	601.265	551.513	-27,94
Diesel	kg	7.498	7.530	7.982	8.004	9.039	+20,55
Heizöl	kg	1.783	1.783	1.783	1.783	1.783	k.A.
Narkosegas	kg	2.795	2.990	3.250	3.640	3.705	+32,56
<b>Summe CO<sub>2</sub>e</b>	<b>kg</b>	<b>777.480</b>	<b>831.945</b>	<b>854.406</b>	<b>614.692</b>	<b>566.039</b>	<b>-27,20</b>

Bestandsaufnahme

2.6.1. Stromkennzeichnung

Gemäß § 78 und § 79 Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz 2010 idF BGBl. I Nr. 5/2023 und der Stromkennzeichnungsverordnung 2022 idF BGBl. II Nr. 48/2022 gibt BE Vertrieb GmbH & Co KG die sekundäre (vollumfassende) Stromkennzeichnung für den Zeitraum 1.1.2022 bis 31.12.2022 bekannt. Diese Kennzeichnung basiert auf der gesamten Stromaufbringung der von BE Vertrieb GmbH & Co KG im Zeitraum 1.1.2022 bis 31.12.2022 an Endverbraucher gelieferten elektrischen Energie.

100 % der Herkunftsnachweise stammen aus Österreich. Bei der Erzeugung des vorliegenden Versor-



germixes sind keine Umweltauswirkungen gemäß § 5 der Stromkennzeichnungsverordnung 2022 idF BGBl. II Nr. 48/2022 angefallen. Aus diesem Grund fallen in der CO<sub>2</sub>-Berechnung für Strom 0 kg CO<sub>2</sub> an.



# Klinik Oberpullendorf

Umweltbericht



**Abfallwirtschaft**



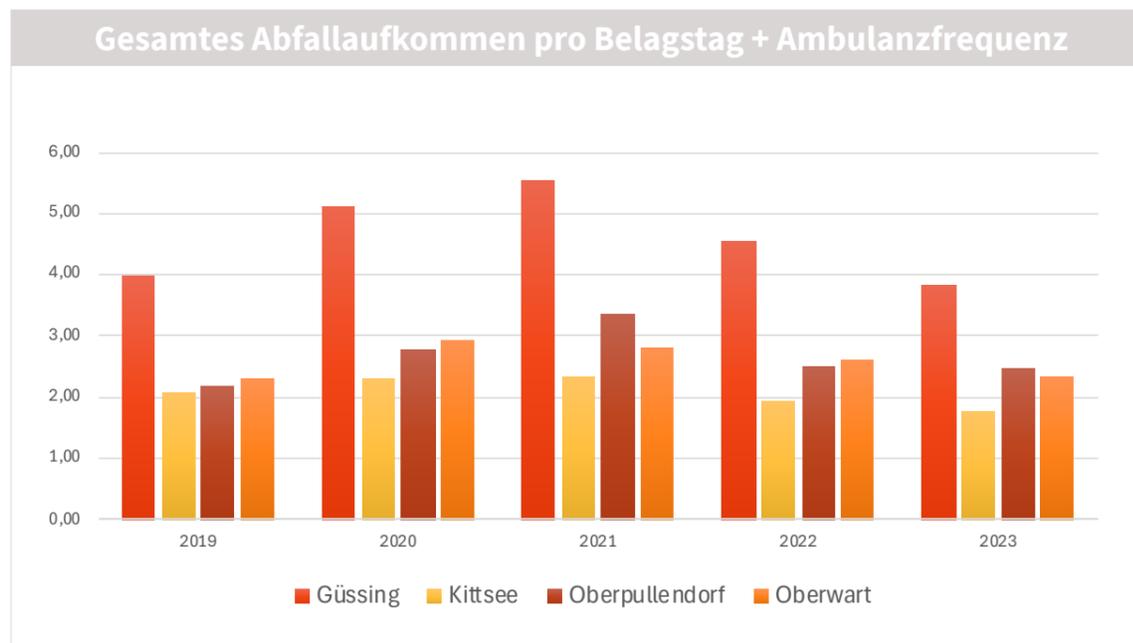
# Abfallwirtschaft

In der Klinik Oberpullendorf fallen verschiedene Arten von Abfällen an, die sorgfältig erfasst und entsorgt werden müssen, um Umweltbelastungen zu minimieren und gesetzliche Vorschriften einzuhalten.

Im Folgenden finden sich vier Tabellen, die die angefallenen Abfallmengen in den Kategorien nicht gefährliche Abfälle, gefährliche Abfälle, Alt-

und Wertstoffe sowie Küchenabfälle und Speisereste mit den dazugehörigen Schlüsselnummern auflisten.

Gesamte Abfallmenge	Einheit	2019 Bj	2020	2021	2022	2023	%
	kg	158.671	169.330	221.862	166.537	179.041	12,84



## Abfallwirtschaft

### 3.1. Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle umfassen Materialien, die potenziell schädlich für Mensch und Umwelt sind, wie Chemikalien, medizinische Abfälle (z.B. gebrauchte Spritzen, kontaminierte Verbandsmaterialien) sowie Batterien und Elektronikschrott. In der Klinik Oberpullendorf werden diese Abfälle

strikt getrennt und nach den gesetzlichen Vorschriften gelagert und entsorgt. Spezialisierte Entsorgungsunternehmen übernehmen den Abtransport und die sichere Beseitigung oder Behandlung dieser Abfälle.

Gefährliche Abfälle	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
Arzneimittel Zytostatika SN 53510	kg		17	38	43	38
Altacke und Farben SN 55502	kg	0	0	20	22	0
Bleiakkumulatoren SN 35322	kg	0	0	0	0	18
Batterien trocken SN 35338	kg	42	42	630	35	41
Lithiumbatterien SN 35337	kg	0	0	0	27	12
Infektiöse Abfälle SN 97101	kg	426	3 696	280	179	157
Laborabfälle und Chemikalienreste SN 59305	kg	176	210	311	164	50
Kunststoffdispersionen SN 57303	kg	0	73	0	0	0
Altöl SN 54102	kg	8	3	0	11	0
Elektrokleingeräte < 50 cm SN 35230	kg	1.887	974	1.276	503	1.643
Elektrogroßgerät >50 cm SN 35220	kg	849	305	520	525	300
Reinigungsmittelabfälle SN 59405	kg	61	0	0	0	0
Leuchtstoffröhren SN 35339	kg	127	59	106	37	95
Asbest SN 31437	kg	0	13	0	0	0
<b>Summe gefährliche Abfälle</b>	<b>kg</b>	<b>3.576</b>	<b>5.392</b>	<b>3.181</b>	<b>1.546</b>	<b>2.354</b>



Abfallwirtschaft

### 3.2. Nicht gefährliche Abfälle

Diese Kategorie umfasst Abfälle, die keine unmittelbare Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen. In der Klinik Oberpullendorf fallen dabei insbesondere Altholz zur thermischen Verwertung,

Fettabscheiderinhalte, Restmüll aus Sperrmüll und Restmüll aus dem medizinischen Bereich an. (2021 Personalwohnhaus Abbruch)

Nicht gefährliche Abfälle	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
Holzballagen SN 17201	kg	0	0	19.510	0	0
Altholz zur therm. Verwertung SN 17202	kg	0	0	8.780	0	705
Baum- und Strauchschnitt SN 92105	kg	0	0	1.820	0	0
Bauschutt SN 31409	kg	0	0	1.430	0	107
Restmüll Sperrmüll SN 91101	kg	98.550	98.080	105.835	103.208	103.960
Sperrmüll SN 91401	kg	0	0	8.060	0	5.620
Restmüll med. Bereich SN 97104	kg	1.144	1.056	1.155	1.364	1.210
Kanülen und sonst. Verl. Gegens. SN 97105	kg	3.050	2.890	4.260	3.930	5.040
<b>Summe nicht gefährliche Abfälle</b>	<b>kg</b>	<b>102.744</b>	<b>102.026</b>	<b>150.850</b>	<b>108.502</b>	<b>116.642</b>

Abfallwirtschaft

### 3.3. Küchenabfälle und Speisereste

Diese Abfallklasse umfasst organische Abfälle, die in der Küche und bei der Zubereitung von Speisen anfallen, wie Essensreste, Obst- und Gemüseschalen sowie abgelaufene Lebensmittel. In der Klinik Oberpullendorf werden diese Abfälle

getrennt gesammelt und entweder zur Kompostierung oder zur energetischen Verwertung (z.B. Biogasanlagen) weitergeleitet, um eine umweltfreundliche Entsorgung zu gewährleisten.

Küchenabfälle und Speisereste	Einheit	2019 Bj	2020	2021	2022	2023
Küchenabfälle und Speisereste SN 92402	kg	15.910	19.890	19.260	19.400	15.800
Speiseöle und Fette SN 92121	kg	700	780	740	270	110
<b>Summe Küchenabfälle und Speisereste</b>	<b>kg</b>	<b>16.610</b>	<b>20.670</b>	<b>20.000</b>	<b>19.670</b>	<b>15.910</b>



Abfallwirtschaft

### 3.4. Alt- und Wertstoffe

Die Abfallklasse Alt- und Wertstoffe umfasst Abfälle, die recycelt oder wiederverwertet werden können, wie beispielsweise Papier, Glas, Metall und Kunststoff. In der Klinik Oberpullendorf fallen diese Abfälle sowohl im administrativen Bereich als auch im medizinischen Betrieb an. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung und Wiederverwertung werden die Alt- und Wertstoffe ge-

trennt gesammelt und regelmäßig von zertifizierten Entsorgungsunternehmen abgeholt. Die Klinik Oberpullendorf legt großen Wert auf ein effektives Abfallmanagement, um die Umweltbelastung zu minimieren und die Ressourcenschonung zu fördern. Dies ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Nachhaltigkeitsstrategie und trägt zur Verbesserung der Umweltkennzahlen bei.

Alt- und Wertstoffe	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
Datenschutzpapier SN 18702/18718	kg	7.116	2.022	5.376	2.134	2.948
Kartonagen und Altpapier gemischt SN 91201	kg	5.720	15.620	14.960	11.940	14.283
Kunststoffverpackungen SN 91207	kg	3.120	3.120	2.900	2.900	1.848
Metallschrott gemischt SN 35103	kg	2.255	1.630	5.745	995	306
Metallverpackungen SN 35105	kg	450	450	450	450	450
Buntglas SN 31469	kg	5.850	6.300	6.300	6.300	8.100
Weißglas SN 31468	kg	11.230	12.100	12.100	12.100	16.200
<b>Summe Alt- und Wertstoffe</b>	<b>kg</b>	<b>35.741</b>	<b>41.242</b>	<b>47.831</b>	<b>36.819</b>	<b>44.135</b>



# Klinik Oberpullendorf

Umweltbericht



## Kennzahlen und Vergleichswerte



# Kennzahlen und Vergleichswerte

Umweltkennzahlen und Benchmarks sind für die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung unverzichtbar.

Sie ermöglichen die Erfassung und Überwachung von Emissionen und Energieverbrauch, wodurch Fortschritte messbar werden. Mit diesen Daten können realistische Ziele gesetzt und Einsparpotenziale identifiziert werden.

Durch die Verwendung derselben Kennzahlen in allen vier Kliniken können Vergleiche untereinander angestellt werden, was Best Practices hervorhebt, und die Umsetzung effektiver Maßnahmen fördert.

## Kennzahlen und Vergleichswerte

### 4.1. Leistungen und Verbräuche

Leistung	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	%
Belagstage	Anzahl	26.132	22.166	23.087	22.894	23.585	-9,75
Pflegetage	Anzahl	35.036	29.903	32.035	31.346	32.729	-6,58
Ambulante Patient:innen	Anzahl	25.077	21.148	22.677	24.173	26.790	+6,83
Frequenz an ambulanten Patient:innen	Anzahl	46.374	39.066	43.067	43.621	48.665	+4,94
Tatsächliche Betten	Anzahl	130	125	120	114	116	-11,08
LKF-Punkte	Punkte	22.683.110	18.651.035	22.373.406	22.137.265	22.539.454	-0,63
Produzierte Essen	Anzahl	62.468	57.710	58.142	56.870	59.047	-5,48

Verbrauch	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	%
Kopierpapier A4	Blatt	925.000	1.027.500	1.130.000	1.170.000	925.000	0,00
Kopierpapier A3	Blatt	0	0	0,00	50 000	0,00	k.A.
Desinfektionsmittel	L	8.353	16.914	14.115	14.416	13.639	+63,28

## Kennzahlen und Vergleichswerte

### 4.2. Umweltkennzahlen

Stromverbrauch	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro m <sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche	kWh	103,20	101,92	107,05	101,93	99,74

Wärmeverbrauch	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro m <sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche	kWh	182,66	195,60	200,79	143,49	131,61

Gesamtenergieverbrauch	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro m <sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche	kWh	285,86	297,52	307,84	245,42	231,35

Gesamtenergieverbrauch	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro LKF-Punkt	kWh	0,2950	0,3734	0,3221	0,2595	0,2403

Gesamtabfall	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro Belagstag und Ambulanzfrequenz	kg	2,19	2,77	3,35	2,50	2,48

Küchenabfälle und Speisereste	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro produzierte Speise	kg	0,39	0,34	0,26	0,34	0,26

CO <sub>2</sub> Emissionen	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro m <sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche	kg	33,21	35,54	36,50	26,26	24,18

Wasserverbrauch	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro Belagstag und Ambulanzfrequenz	m <sup>3</sup>	0,19	0,21	0,19	0,18	0,17

Kopierpapierverbrauch	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro Belagstag und Ambulanzfrequenz	Blatt	12,76	16,78	17,08	18,34	12,80

Desinfektionsmittelverbrauch	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro Belagstag und Ambulanzfrequenz	ml	115	276	213	217	189



# Klinik Oberpullendorf

Umweltbericht



**Pfad zur besseren  
Umweltleistung**



## Pfad zur besseren Umweltleistung

Um die Umweltleistung der vier Gesundheit Burgenland-Kliniken nachhaltig zu verbessern, wurde ein Dekarbonisierungsfahrplan erstellt.

Dieser Abschnitt veranschaulicht einige der strategischen und technischen Maßnahmen, die ergriffen werden, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren, den Energieverbrauch zu optimieren und die Ressourceneffizienz zu steigern. Die Maßnahmen basieren auf einer umfassenden Bestandsaufnahme und den definierten Zielen der Klinik. Sie verdeutlichen unser Engagement für kontinuierliche Verbesserungen und die Integration nachhaltiger Praktiken in den Klinikalltag.

Strategische Maßnahmen umfassen langfristige Planungen und organisatorische Veränderungen, wie die Etablierung von Nachhaltigkeitsrichtlinien, Schulungen für Mitarbeiter:innen und die Berücksichtigung von Umweltkriterien in den Beschaffungsprozessen.

Wichtiger Bestandteil der Dekarbonisierungsstrategie ist ein Umweltaktionsplan.

### Pfad zur besseren Umweltleistung

#### 5.1. Umweltaktionsplan

Ziel	Maßnahme	SDG	bis	Status	
<b>Gebäude und Energie</b>					
Steigerung der Eigenregenerzeugung	Errichtung einer PV-Anlage Parkplatzüberdachung		2026	Vorbereitung	●
Förderung der E-Mobilität	Ladestationen für Elektrofahrzeuge montieren		2025	Vorbereitung	●
Energieverbrauch und Wartungskostenreduktion durch Umstellung auf LED	Austausch alter Leuchtmittel bei Umbauten auf LED		2025	in Arbeit	●
Energieverbrauch bei den Lüftungsanlagen um 10 % senken	Einsatz Hocheffizienter 12-Taschenfilter mit „Euro Vent“-Zertifizierung		2025	Vorbereitung	●
<b>Abfallwirtschaft</b>					
Einweginstrumente werden gesammelt und einer Verwertung zugeführt	Sammlung von Einweginstrumenten in den Stationen und Ambulanzen		2025	Vorbereitung	●
Abfallvermeidung, Fehlwürfe im grünen Bereich, Ziel <10 %	Reduktion von Fehlwürfen im Restmüll durch Abfallanalysen		2025	in Arbeit	●
<b>Beschaffung</b>					
CO <sub>2</sub> Ausstoß reduzieren	Narkosegase werden aufgefangen und recycelt		2025	in Arbeit	●
das grüne Büro	Beschaffung nachhaltiger Büromaterialien, Papier und Schreibwaren		2025	in Arbeit	●
Mineralwasserlieferungen einstellen, Lagerflächen und Logistik reduzieren	Trinkwasserspender werden flächendeckend aufgestellt		2025	in Arbeit	●
<b>Biodiversität</b>					
Bienenschutzgarten zur Aufrechterhaltung der Artenvielfalt	Bienenstöcke sind aufgestellt, Erhalt der biologischen Artenvielfalt		2025	Vorbereitung	●

## Umweltbericht

Klinik Oberpullendorf

■ Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H.

Klinik Oberpullendorf

Spitalstraße 32 | 7350 Oberpullendorf

Tel: 05 7979 34000 | Fax: 05 7979 53499

E-Mail: oberpullendorf@gesundheit-burgenland.at

